Gültig für 2022-23-24.HS

Modulbezeichnung: Strategies in Sustainability	
Modulkürzel	n.MA.RE.SIS.23HS
Beschreibung des Moduls	Es wird ein umfassendes Verständnis der Nachhaltigkeit und deren Anwendung auf den Bereich Immobilien und Facility Management vermittelt. Das Erreichen dieser Kompetenz zeigt ein umfassendes Verständnis der Theorie der Nachhaltigkeit in ihrem politischen und rechtlichen Rahmen, zusammen mit einem Verständnis des wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Kontextes und der Instrumente und Techniken, die zur Messung von Kosten und Erträgen und zur Bewertung von Handlungsoptionen eingesetzt werden. Es werden gängige Nachhaltigkeitsplanungs-, -zertifizierungs-, -monitoring- und -reportings sowie Methoden zur Beschaffung und Qualitätssicherung von Bau- und FM-Leistungen vorgestellt, analysiert und deren Vor- und Nachteile benannt und die Umsetzung in gewählte Strategien vermittelt.
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Master of Science in Real Estate & Facility Management (MSc REFM)
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung für den Masterstudiengang MSc REFM vom 01.08.2024, Anhang zur Studienordnung für den Masterstudiengang am 30.08.2011 erstmals durch Hochschulleitung beschlossen.
Modulkategorie	Modultyp: Pflichtmodul
ECTS	5
Verantwortliche OE	N Institut für Facility Management (IFM)
Modulverantwortung	Prof. Dr. Matthias Haase (haam)
Modulverantwortung Stellvertretung	Prof. Markus Hubbuch (hubb)
Spezifische Vorkenntnisse	Sustainable Finance and Governance; Digital Transformation, PropTech Innovation and Entrepreneurship,
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	■ Fachkompetenz ■ Methodenkompetenz ■ Sozialkompetenz ■ Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz ■ Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen ■ Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen ■ Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz ■ Problemlösung & Kritisches Denken ■ Wissenschaftliche Methoden ■ Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren ■ Nutzung von Informationen ■ Kreativität & Innovation Sozialkompetenz ■ Schriftliche Kommunikation ■ Mündliche Kommunikation ■ Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten ■ Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz ■ Selbstmanagement & Selbstreflexion ■ Ethische & Soziale Verantwortung ■ Lernen & Veränderung
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... ■ können relevante Grundbegriffe der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit definieren und kompetent anwenden. ■ können erklären, warum und wie Nachhaltigkeit versucht, wirtschaftliche, ökologische und soziale Ziele auf globaler, nationaler und lokaler Ebene im Zusammenhang mit Grundstücken, Immobilien und der bebauten Umwelt in Einklang zu bringen. ■ Können die Prinzipien von energieeffizienten und treibhausgas-neutralen Gebäuden, der Nutzung regenerativer Energie einordnen und entsprechende Vorgaben formulieren und über den Lebenszyklus bewerten. ■ können abstrakte Nachhaltigkeitskonzepte in konkrete Nachhaltigkeitsstrategien, -ziele und -massnahmen im immobilienbezogenen Kontext übersetzen und wirtschaftliche Vor- und Nachteile unterschiedlicher Strategieaspekte benennen. ■ können konkrete Ziele und Massnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Gebäudesektor formulieren resp. Vorschlagen und haben Beschaffungs-Kompetenz als Bauherren-Vertreter bei Neu- oder Umbauten. ■ können Tools und Methoden nennen bzw. reflektiert anwenden, mittels derer die Umsetzung gewählter Nachhaltigkeitsstrategien geplant, umgesetzt und gemanagt werden. ■ kennen und verstehen den Informationsgehalt und die Vergleichbarkeit von Umweltgütesiegel und Umweltproduktdeklarationen für Bauprodukte. ■ können Herausforderungen bei der Produktgestaltung benennen und

	entsprechende Managementansätze skizzieren. ▪ Können das ESG-Manager-Wissen anwenden und können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls einen Direktzugang zur Prüfung für das Zertifikat «Schweizer ESG-Manager:in der SGNI» erhalten.
Inhalte des Moduls	▪ Bereiche zur Beeinflussung der Nachhaltigkeit von Gebäuden, Quartieren und Städten über den Lebenszyklus mit Fokus auf Transformation von bestehenden Strukturen ▪ Übersetzung abstrakter Nachhaltigkeitskonzepte in konkrete Nachhaltigkeits- und Investmentstrategien und Entwicklung entsprechender (quantifizierbare) Ziele und Massnahmen im immobilienbezogenen Kontext ▪ Wirtschaftliche Vor- und Nachteile sowie Zielkonflikte und Synergien unterschiedlicher Nachhaltigkeitsziele ▪ Nachhaltigkeits-Bewertungssysteme und -kriterien ▪ Nachhaltigkeitsplanungs-, -zertifizierungs-,-umsetzungs-, -monitoring- und -reporting-konzepte und -tools ▪ Methoden zur nachhaltigen Beschaffung und Qualitätssicherung von Immobilienservices über den ganzen Lebenszyklus ▪ Möglichkeiten und Grenzen der behandelten Tools, Instrumente und Methoden aus Sicht der Forschung
Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf: Circular Economy Management Built Environment Transformation Masterarbeit
Unterrichtsmethoden	▪ Lehrvortrag ▪ Lehrgespräch ▪ Anwendungsaufgaben ▪ Fallstudien ▪ Übungen ▪ Forschendes Lernen ▪ Literaturstudium **Eingesetzte Sozialformen: -**
Digitale Lernressourcen	▪ Reader ▪ Lehrvideos ▪ Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen) ▪ Fallstudien (inkl. Lösungen) ▪ Livestream Vorlesungen ▪ Laptop mit Windows Betriebssystem

Unterrichtsgliederung

	Kontaktstudium	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium
Vorlesung	36 h	-	
Übung	-	16 h	
Projektarbeit	-	-	
Seminar	-	-	
Total	**36 h**	**16 h**	**98 h**

Double Teaching kann vorkommen. Double Teaching ist nicht in die Stundenplanung inkludiert.

Leistungsnachweise
Für die folgenden Leistungsnachweise ist eine Nachbesserung, bzw. Nachprüfung, nicht möglich.

Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)	Gewichtung
Prüfung	Schriftlich, Einzelleistung	60	100,00 %
Hilfsmittel	-	-	

Andere	Bewertung	Dauer (Min.)	Gewichtung
-	-	-	-

Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Keine, aber empfohlen.
Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch. Für Studierende aus weiteren deutschsprachigen Studiengängen kann der Leistungsnachweis auf Deutsch erbracht werden.
Pflichtliteratur	Gemäss ausgehändigtem Literaturverzeichnis
Ergänzende Literatur	Gemäss ausgehändigtem Literaturverzeichnis
Bemerkungen	Kurzfristige Anpassungen des Moduls bzw. der Art des Leistungsnachweises sind möglich.